

Erstes ONLINE-SYMPOSIUM

DIGITALISIERUNG IN DER BILDUNG VON LEHRKRÄFTEN

Ansätze, Herausforderungen und Perspektiven für alle drei Phasen

04. - 05.11.2021

- Eine Einladung aus Bremen -

GEFÖRDERT VOM

Programm

Im Mittelpunkt dieses Symposiums stehen die Fragen,

... welche Ansätze es zur Digitalisierung in der Bildung von Lehrkräften im allgemein- und berufsbildenden Bereich gibt,

... welche Herausforderungen damit verknüpft sind und

... welche Perspektiven eine stärkere phasenübergreifende Kooperation zu deren Bewältigung bietet.

Gerade in der aktuellen Situation zeigt sich, dass in der Ausbildung in allen drei Phasen in dieser Hinsicht aufgeholt und die Strategien phasenübergreifend aufeinander abgestimmt werden müssen. In diesem ersten Online-Symposium, das von Veranstaltern aus allen Phasen der Lehrerbildung getragen wird, werden in mehreren Foren am ersten Veranstaltungstag konkrete Ansätze mit phasenübergreifendem Potential vorgestellt und diskutiert, um vor diesem Hintergrund konkrete Herausforderungen zu identifizieren. Diese werden am zweiten Tag in Workshops genauer definiert, um daraus gemeinsam in einer phasenübergreifenden Perspektivierung Handlungsstrategien zu entwickeln.

Hauptprogrammpunkte

Tag 1: Donnerstag, 04.11.2021 (14.00 - ca. 17.00)

INPUT GEBEN, ERHALTEN & DISKUTIEREN

Begrüßung: Prof. Dr. Sabine Oda Doff, Projektleiterin des Bremer Qualitätsoffensive-Projekts

Grußwort: Prof. Dr. Andreas Breiter, Chief Digital Officer, Universität Bremen

Überblick über das Veranstaltungsprogramm

Moderation (M): Dr. Sabine Marsch, Schulleiterin Montessori Oberstufe Berlin, Trainerin und Beraterin und Romy Möller, Coach, Pädagogin und Prozessbegleiterin

Graphic Recording: Janine Lancker, flipchart.design@

14.25 **Keynote** mit anschließender interaktiver Diskussion

Digitalisierung als Herausforderung für die Lehrkräftebildung – GRUNDSATZFRAGEN UND GELINGENSBEDINGUNGEN

Prof. Dr. Rudolf Kammerl, Universität Erlangen-Nürnberg

(Moderation: Prof. Dr. Karsten D. Wolf, Universität Bremen)

15.30 **Kleine Pause**

15.45 **Erfahrungsinput im Forum**

In den Foren werden Einblicke in verschiedene konkrete Projekte gewährt, abgeschlossene, laufende und geplante Maßnahmen vorgestellt und Hauptherausforderungen identifiziert. Eine **ausführliche Beschreibung der Foren** finden Sie unter diesem Link: www.uni-bremen.de/qualitaetsoffensive

Die Foren sind gebündelt in die folgenden Themenbereiche A - C:

Foren im Themenbereich A: Digitalisierungsbezogene Kompetenzen aufbauen und nachhaltig fördern

A 1: Der DataSprint als (digitale) Methode für zeitgemäßes Verständnis sozialwissenschaftlicher Daten?

A 2: Digitale Lehr-Lern-Formate für das Lernen mit digitalen Medien in allen drei Phasen der Lehrerbildung

Foren im Themenbereich B: Theorie und Praxis mit digitalen Medien phasenübergreifend verknüpfen

B 3: Perspektiven und Potentiale des phasenübergreifenden Einsatzes eines e-Portfolios in der Lehrerbildung

B 4: *Reflective Practitioner* goes online: Multimediale Tools der Plattform BOOC (Blended Open Online Courses) zur Anbahnung von Reflexivität nutzen. Ein Angebot für alle Phasen der Lehrerbildung

B 5: Partizipative Aktionsforschungsnetzwerke zwischen Praxis und Forschung, zwischen Lehreraus- und -fortbildung

Foren im Themenbereich C: Digitale Lernumgebungen schaffen und gestalten

C 2: Digital gestützte Lernpfade als Scaffolding – Beispiel an einem Lernpfad zur Entwicklung von Problemlösestrategien für Textaufgaben

C 3: Digitalisierung in der Bildung von Lehrkräften. Ansätze, Herausforderungen und Perspektiven für alle drei Phasen - Digital Learning Lab

C 4: Die digitale Lernumgebung LeOn als kollaboratives Tool zur Leseförderung

C 5: Digitale Lernplattformen als Potenzial zur zielgruppenorientierten Gestaltung von Lehr-Lernräumen

C 6: Gestaltung von Informatikelementen in der Bildung von Lehrkräften – Konzepte, Lehrerfahrungen, Vernetzung

17.00 **Blitzlicht und Präsentation der Graphic Recording Ergebnisse**

Tag 2: Freitag, 05.11.2021 (9.00 - ca. 15.00)

HERAUSFORDERUNGEN DEFINIEREN & LÖSUNGSAN- SÄTZE PARTIZIPATIV ERARBEITEN

9.00 Ergebnispräsentation aus den Foren des 1. Veranstaltungstages, Ausblick auf den 2. Tag und Auswahl der Workshops (M)

9.20 – 11.30 **Kreative und partizipative Arbeit in Workshops**

Workshop 1: Corona and beyond: Wie können wir die Pandemie als Katalysator für die Digitalisierung in der Bildung von Lehrkräften nutzen?

In diesem Workshop geht es um die Herausforderung – beschleunigt durch die Pandemie, aber darüber hinaus reichend - einen kompetenzorientierten und nachhaltigen Transformationsprozess im Bereich Digitalität in der (Lehrer-)Bildung zu gestalten, der über das Bedienen und Anwenden digitaler Medien hinausgeht.

Workshop 2: BIG DATA: Was sind Chancen, Trends und Gefahren für die Lehrerbildung?

In diesem Workshop geht es um die Herausforderung, die pädagogischen Chancen und Probleme durch den Umgang mit vielfältigen Medien und Daten aus der Perspektive der Lehrenden als auch der Lernenden zu identifizieren, um einen reflektierten Umgang mit der großen Menge und Vielfalt an Daten anzubahnen.

Workshop 3: Phasenübergreifende Bildung von Lehrkräften: Was können Allgemein- und Berufsbildung voneinander lernen?

In diesem Workshop geht es um die Herausforderung, Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Aus- und Weiterbildung von Berufsschullehrkräften auf der einen Seite und von allgemeinbildenden Lehrkräften auf der anderen Seite zu erkennen, um in Bezug auf die Digitalisierung sowie die phasen- und fächerübergreifende Kooperation in der Lehrkräftebildung voneinander zu lernen.

Workshop 4: (K)Ein Anschluss unter dieser Nummer: Wie können wir technische Unwägbarkeiten für eine institutionenübergreifende Kooperation überwinden?

In diesem Workshop geht es um die Herausforderung, technologische Lösungen auszugestalten und weiter zu entwickeln, die sich anbieten, um im Bereich der Digitalisierung in der Bildung von Lehrkräften die phasenübergreifende Zusammenarbeit digital zu unterstützen.

Workshop 5: Reflective Practice: Welchen Beitrag kann die Digitalisierung in der Bildung von Lehrkräften zu diesem Leitbild leisten?

In diesem Workshop geht es um die Herausforderung, Konzepte und Maßnahmen zu identifizieren und aus zu schärfen, die einen Beitrag zur phasenübergreifenden Professionalisierung theorie- und methodenkompetenter Lehrkräfte im Sinne des Reflective Practitioner leisten.

11.30 **Ergebnispräsentation**

12.00 **Mittagspause**

12.30

Interaktives Panel

WIE GELINGT DER AUFBRUCH?

Die Digitalisierung der Lehrkräftebildung zwischen neuen Verheißungen und alten Herausforderungen

Gäste:

Dr. Rainer Ballnus, Stabstelle Digitalisierung, bei Senatorin für Kinder und Bildung, Bremen

Prof. Dr. Rudolf Kammerl, Universität Erlangen-Nürnberg

Esther Räther, Lehramtsstudentin, Master of Education (Kunst und Englisch), Ratsmitglied im Zentrum für Lehrerinnen-/Lehrerbildung und Bildungsforschung, Universität Bremen

Kirsten Addicks-Fitschen, Oberschuldirektorin, Oberschule an der Lerchenstraße, Bremen

Anton Reusch, Mitglied der SuS-Vertretung Schulzentrum Geschwister Scholl Gymnasiale Oberstufe Bremerhaven und Mitglied des Stadt-Schüler-Rings

(Moderation: Jan-Martin Wiarda, Wissenschafts- und Bildungsjournalist)

Abschluss der Veranstaltung und Präsentation Graphic Recording Ergebnisse

Wir freuen uns darauf, Sie im November digital beim ersten Bremer Online-Symposium begrüßen zu dürfen!

Das Bremer Veranstaltungsteam:

Bremer Qualitätsoffensive-Projekt „Schnittstellen gestalten – Lehrerbildung entlang des Leitbildes des *Reflective Practitioner* an der Universität Bremen“ (Federführung)

Qualitätsoffensive-Projekt „StēBs – Strukturentwicklung für die Berufsschullehrerbildung“ (5. Teilprojekt in Schnittstellen gestalten)

Bundesarbeitskreis Lehrerbildung (bak)

Landesinstitut für Schule in Bremen

Stabsstelle Digitalisierung, Senatorin für Kinder und Bildung in Bremen

Schulamt Bremerhaven

Zentrum für Multimedia in der Lehre (ZMML), Universität Bremen



Anfragen an:

Dr. Marion Wulf
0421 218 61902

Alexandra Protzek
0421 218 61912

qualitaetsoffensive@uni-bremen.de